

### Der Duft der Rose

Der Duft der Rose nimmt dich  
in seinen süßen Bann;  
Rührt dich liebkosend leise  
wie eine Liederweise;  
Mit Ahnung voller Schönheit an!

Ist ohne Gleichnis rein und zart;  
du kannst es nicht ermessen,  
fühlst nur ein süß' Vergessen  
und eine Gegenwart!

/ Hermann Hesse /

“Düfte sind  
Liebeserklärungen  
der Natur”

## Die Rose

Im Mai blüht der Garten und nach wenigen Sonnentagen beglückt uns die Pracht der erblühenden Rosen. Wenn diese uns dann auch noch an ihrem Duft teilhaben lassen, ist das Glück perfekt.

### Rosenöl

Bereits im alten Persien war die Herstellung von Rosenöl und Rosenwasser bekannt.

Der große arabische Arzt und Philosoph Avicenna soll die Destillation der Rosenblüten entwickelt haben. In Arabien und fernen Osten sind Rosenöl und Rosenwasser noch heute wichtige Heilmittel. Bulgarischer und russischer Forschung ist es zu verdanken, dass Aromatherapeuten und die moderne Schulmedizin dieses wertvolle Öl wiederentdeckt haben.

Die größten Anbaugelände der Damaszener Rose sind Bulgarien und die Türkei. Auch in Persien und Indien wird die Pflanze zur Ölherstellung kultiviert. Jedes dieser ätherischen Öle duftet um eine Nuance anders, bedingt durch Klima und Bodenbeschaffenheit. Die Rosen werden im Mai und Juni nach alter Tradition mit der Hand geerntet. Dies geschieht im Morgengrauen ehe die Blüten mit zunehmender Erwärmung ihren Duft verströmen. Die Destillation erfolgt in großen Kupferkesseln mit Holzbefuerung. Für 1 kg Rosenöl werden 5 t Rosenblätter destilliert, wodurch der hohe Preis von ca. 8.000 Euro pro Kilo für echtes Rosenöl selbsterklärend ist. Aber auch Verdünnungen, wie wir sie in den üblichen Flaschen für ätherische Öle erstehen können, riechen intensiv und wirken genauso gut.

### Inhaltsstoffe

Das Rosenöl besitzt mehr als 400 Inhaltsstoffe. Das belegt eine erstaunliche Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten, ähnlich dem Lavendelöl. Allerdings sind

noch lange nicht alle analysiert. Es dominieren 4 Hauptinhaltsstoffe und daher kann Rosenöl sehr leicht synthetisch hergestellt werden. Die restlichen 396 Inhaltsstoffe bestimmen jedoch in ihrer Feinheit den besonderen Duft und die Wirkweise.

### Wirkung

Die Rose steht für Schönheit, Harmonie und Vollendung und verkörpert die Weiblichkeit. Ihr Duft berührt unser Herz zu tiefst, öffnet es und durchströmt es mit Liebe. Berauschend und sinnlich verfeinert der Rosenduft 96% aller Damenparfums und immerhin 44% aller Herrenparfums.

Das Rosenöl besitzt eine ausgezeichnete antibakterielle, antivirale und antimycotische Wirkung. Das Immunsystem wird gestärkt. Auf die Haut wirkt es entzündungshemmend, regenerierend und wundheilend. Hormonelle Disbalancen werden ausgeglichen, das Herz gestärkt und die Nerven beruhigt.

### Geschichtsträchtigt

Man nimmt an, dass bereits vor 25-30 Millionen Jahren rosenähnliche Gewächse auf der Erde existierten. Paläobotaniker fanden in Gesteinsschichten aus dem Tertiär Blätter, Stacheln und Zweigfragmente, welche sie der Rose oder zumindest der großen Rosenfamilie zuordneten. Von den 25 fossilen Rosenarten gelten immerhin 3 Arten mit großer Wahrscheinlichkeit als Rosen.

Die Königin der Blumen finden wir in allen Kulturen. Man nimmt an, dass mit dem Beginn der chinesischen Gartenkultur um 2700 v. Chr. die ersten Rosen zur Zierde gepflanzt wurden.

Im alten Rom und Ägypten nahm sich die High Society der Rose genauso intensiv wie aller anderen Genussmittel an. Die Rosenorgien von Kleopatra

sind legendär. Das Ende des römischen Reiches im 5. Jahrhundert bescherte auch der Rose einen Karriereknick. Nur in einigen Klostergärten überdauerte sie als Heilpflanze die unrosigen Zeiten. Karl der Große befreite sie aus ihrem Dornröschenschlaf und verordnete per Gesetz die Rose wiederzuentdecken. Die Kreuzritter brachten die Damaszener Rose dann aus Syrien ins Abendland. Ihr Name geht zurück auf den Namen der syrischen Hauptstadt Damaskus. Die Damaszener Rose gilt auch heute noch als die Duftrose schlechthin. Im 13. Jahrhundert wurden in den Apotheken Paris Heilmittel aus Rosen hergestellt und in die ganze Welt versandt und schon ein Jahrhundert davor verhalf Hildegard von Bingen (1098-1179) der „Königin der Blumen“ zu neuer Blüte. Die „Tausendjährige Rose“, die älteste Rose der Welt wurde bereits 1573 erwähnt. Sie blüht noch immer am Dom von Hildesheim. Die moderne Rose, wie wir sie kennen ist jedoch erst 100 Jahre alt.

### Christliche Symbolik

In der christlichen Symbolik steht die weiße, stachellose Rose für die Unschuld und die rote Rose symbolisiert das Blut Christi und die Stacheln waren das Sinnbild der Sünde. Rosenkränze wurden früher mit Perlen aus Rosenblättern geknüpft. Die 33 kleinen Perlen sind Symbol für die Lebensjahre des Heilands und die 5 großen Perlen symbolisieren seine Wunden.

### Rosenkrieg

Im Rosenkriege zwischen den englischen Herrscherhäusern York und Lancaster geht es nicht um die Rose sondern um den englischen Thron. Allerdings zierte das Wappen von York eine weiße Rose und das der Lancaster eine rote. Die letztendliche Vereinigung beider Häuser ließ die Tudor-Rode entstehen, eine kleine weiße auf einer größeren roten Rose, welche noch heute das Wappen des englischen Königshauses ziert.

## REZEPT Rosenblütenbowle (für 5-8 Personen)

### Zutaten:

- 5 unbehandelte duftende Rosenblütenblätter
- 1 ungespritzte Zitrone in Scheiben geschnitten
- 1 ungespritzte Orange in Scheiben geschnitten
- ½ Liter Rosenblütensirup
- 2 Flaschen trockenen Weißwein
- 100 ml Cointreau
- 100 ml Himbeersirup
- 1 Flasche edlen Sekt oder Prosecco

### Zubereitung:

Den Rosenblütensirup gemeinsam mit den Rosenblütenblättern, den Zitronen- und Orangenscheiben in ein Bowlengefäß geben, den Weißwein, den Cointreau und den Himbeersirup darunter mischen, gut verrühren und an einem kühlen Ort 40 - 50 Minuten ziehen lassen. Vor dem Servieren abseihen und mit dem Sekt oder Prosecco auffüllen. Je nach Belieben kannst du den Geschmack noch mit Rosenblütenwasser (Rosenblütenhydrolat) verfeinern. Als Zierde verwende ich natürlich gerne frische Rosenblütenblätter.

